

# DAS WERTE- UND ENTWICKLUNGSQUADRAT

Friedemann  
Schulz  
von Thun

# PRÄMISSE

- Die Prämisse des Werte- und Entwicklungsquadrats lautet: Jeder Wert (jede Tugend, jedes Leitprinzip, jede menschliche Qualität) kann nur dann seine volle konstruktive Wirkung entfalten, wenn er sich in ausgehaltener Spannung zu einem positiven Gegenwert, einer “Schwestertugend” befindet. Ohne diese Balance verkommt ein Wert zu seiner entwerteten Übertreibung. des Werte

# Das Wertequadrat\*)

## ➔ Entwicklungsquadrat

Das menschliche Dasein bewegt sich in einem dialektischen Spannungsverhältnis:

Keine Sauberkeit ohne Schmutz  
Keine Moral ohne Verbrechen

Beispiel



### \*) Aristoteles / Nikomachische Ethik

- Goldene Mitte zwischen zwei fehlerhaften Extremen
- Helwig (Psychologe), 1967 leitet sein Wertequadrat von Aristoteles ab
- Schulz von Thun übernimmt von Helwig

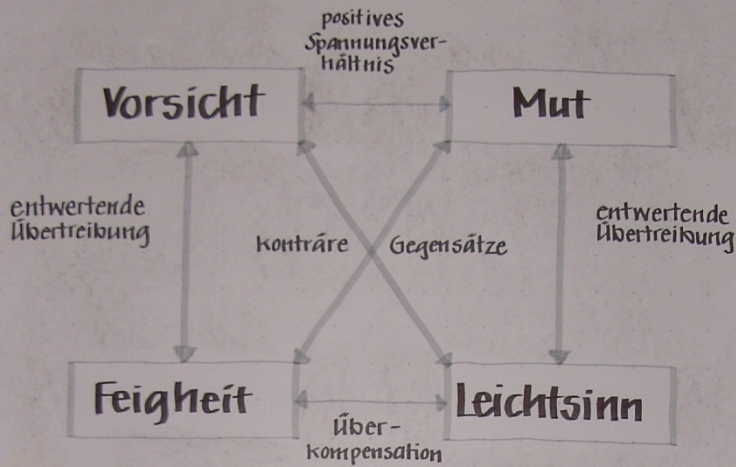


So braucht es neben der **Vorsicht** auch **Mut**, um nicht zum **Feigling** zu verkommen und umgekehrt bewahrt die Balance mit der Vorsicht den Mutigen vor dem **Leichtsinn**.

Oder:

So braucht es neben der **Sparsamkeit** auch **Großzügigkeit**, um nicht zum **Geizhals** zu verkommen und umgekehrt bewahrt die Balance mit der Sparsamkeit den Großzügigen vor der **Verschwendung**.

# Das Wertequadrat



➔ Jedes schlechte Verhalten hat auch eine gute Seite, die es zu entdecken gilt.

➔ Dieser versteckte Teil muss erkannt und weiterentwickelt werden, um die richtige Mischung für eine ausgewogene Persönlichkeit zu erlangen.



- Die Entwicklungsrichtung findet sich in den Diagonalen. Wer die Sparsamkeit übertreibt und zum Geizigen wird, dessen Entwicklungspfeil zeigt zur Großzügigkeit und komplementär empfiehlt es sich für den Verschwenderischen, die Sparsamkeit zu entwickeln.

- Dieses von Helwig (1967) stammende Wertequadrat hat Schulz von Thun (1989) für die Belange der zwischenmenschlichen Kommunikation und die Persönlichkeitsentwicklung mit dem Entwicklungsgedanken verbunden.

- Mit Hilfe des Werte- und Entwicklungsquadrates kann es uns gelingen, Wertvorstellungen und persönliche Maßstäbe in dynamischer Balance zu halten und in konstruktiver Weise wirksam werden zu lassen. Insbesondere können wir damit für uns selbst und für andere die anstehende Entwicklungsrichtung entdecken. In dieser Funktion wird das Werte- und Entwicklungsquadrat für Zielvereinbarungsgespräche genutzt.